



MASTERSTUDIENGANG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

BESCHREIBUNG DES FACHES

POLITISCHE THEORIE I

1.	Code	Semester	Anforderung	ECTS	Sprache	Semesterzahl
		1	2/v	3	deutsch	1

2. Verantwortlicher Dozent und Lehrstuhl: Dr. Zoltán Tibor Pállinger, Professur für Politikwissenschaft III

3. Lehrperson

Name:	Position	Lehrstuhl:
Dr. Zoltán Tibor Pállinger	Professurleiter	Professur für Politikwissenschaft III

4. Notwendige Vorkenntnisse:

Einführung in die Politikwissenschaft, Ideengeschichte: Das europäische politische Denken

5. Zielstellung:

Anhand aktueller Diskussionen sollen einige zentrale Konzepte der modernen politischen Theorie vertieft werden. Dabei wird allerdings nicht ein vollständiger Überblick, sondern eine thematische Vertiefung angestrebt. In einem ersten Schritt soll die Relevanz der behandelten Themenbereiche für die politische Theorie und Philosophie sowie für die politische Praxis verdeutlicht werden. In einem zweiten Schritt werden die Hauptlinien der Diskussion dargelegt. In einem dritten Schritt sollen die Studierenden schliesslich eigne Positionen zu den angesprochenen Themen entwickeln.

6. Thematik:

Bei der Themenauswahl stehen solche aktuelle Fragestellungen im Vordergrund, die die konzeptionellen und legitimatorischen Grundlagen des modernen Staates in besonderer Weise berühren.

1. Grundlegende Fragestellungen der politischen Theorie
2. Methodische Perspektiven
3. Staatlichkeit und Demokratie unter den Bedingungen der Globalisierung;
4. Staatliche Handlungsfähigkeit: Entwicklung des gesellschaftlichen Steuerungsparadigmas;
5. Legitimationsprobleme des modernen Staates;
6. Normative Demokratietheorien;
7. Geschlecht und Politik;
8. Gleichheit, Gleichstellung und Anerkennung;
9. Politische Gerechtigkeit



7. Formen der Lehre:

Seminar: Lehrgespräch, «guided reading» und Diskussion.

8. Form der Prüfung:

Erarbeitung von eigenständigen Positionspapieren zu den einzelnen Themen (Gewichtung: 50 % der Gesamtnote)

Mündliche Klausur (Gewichtung: 50 % der Gesamtnote)

9. Pflicht-, bzw. empfohlene Literatur:

Beyme, Klaus von (2007): Theorie der Politik im 20. Jahrhundert. Von der Moderne zur Postmoderne. Frankfurt a.M., Suhrkamp.

Blätter für Deutsche und internationale Politik (2006): Der Sound des Sachzwangs - Der Globalisierungs-Reader. Bonn/Berlin, Blätter Verlagsgesellschaft.

Blaug, Ricardo und Schwarzmantel, John (Hg.), (2006): Democracy. A Reader. New York, Columbia University Press.

Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hg.), (2002): Politische Theorien der Gegenwart. Band 1. Wiesbaden, VS-Verlag.

Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hg.), (2005): Politische Theorien der Gegenwart. Band 2. Wiesbaden, VS-Verlag.

Bröckling, Ulrich/ Feustel, Robert (2010): Das politische Denken. Zeitgenössische Positionen. Viefelfeld, Transcript Verlag.

Butler, Judith (2007): Das Unbehagen der Geschlechter. (Gender Studies. Vom Unterschied der Geschlechter). Frankfurt a. M., Suhrkamp.

Göhler, Gerhard/Iser, Mattias/Kerner, Ina (Hg.), (2004): Politische Theorie 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung. Wiesbaden, VS-Verlag.

Kymlicka, Will (1997): Politische Philosophie heute. Eine Einführung. Frankfurt a.M., Campus Verlag.

Pállinger, Zoltán Tibor (2011): Politische Theorie I (Skript).

Rawls, John (2007): Gerechtigkeit als Fairneß. ein Neuentwurf. Frankfurt a.M., Suhrkamp.

Schaal, Gary S./Heidenreich Felix (2009): Einführung in die Politischen Theorien der Moderne. Oplden, Verlag Barbara Budrich.